

## 24 lange Tage

Wenn die ersten Fröste knistern,  
in dem Wald bei Bayrisch-Moos,  
geht ein Wispern und ein Flüstern  
in den Tannenbäumen los -  
ein Gekicher und Gesumm ringsherum.

Eine Tanne lernt Gedichte,  
eine Lerche hört ihr zu.  
Eine dicke, alte Fichte  
sagt verdrießlich: Gebt doch Ruh`!  
Kerzenlicht und Weihnachtszeit sind noch  
weit!

Vierundzwanzig lange Tage  
wird gekräuselt und gestutzt  
und das Wäldchen ohne Frage  
wunderschön herausgeputzt.  
Wer noch fragt: wieso? warum?  
- der ist dumml

Was das Flüstern hier bedeutet,  
weiß man selbst im Spatzennest:  
Jeder Tannenbaum bereitet  
sich nun vor aufs Weihnachtsfest.  
Denn ein Weihnachtsbaum zu sein,  
das ist fein!



*(James Krüss)*



Wir wünschen Ihnen und  
Ihren Kindern eine schöne  
Adventszeit!

Die Mitarbeiterinnen  
der KölnKita & Familienzentrum  
Hohenfriedbergstraße